

## US-Außenminister warnt: Friedensgespräche in der Ukraine am Ende?

US-Außenminister Rubio warnt vor möglichen Einschränkungen der Friedensgespräche zwischen Russland und der Ukraine.



**Paris, Frankreich** - In einem sich zuspitzenden geopolitischen Klima warnte US-Außenminister Marco Rubio, dass die US-Regierung möglicherweise bald die Friedensbemühungen zwischen Russland und der Ukraine einstellen könnte. Diese Ankündigung erfolgte nach einem Treffen in Paris mit Vertretern der Ukraine und weiteren europäischen Staaten, bei dem Rubio die Gespräche als eine Gelegenheit bezeichnete, um herauszufinden, ob der Krieg beendet werden kann. Er stellte jedoch klar, dass eine Frist von wenigen Tagen gesetzt ist, sofern keine klaren Anzeichen für eine Einigung erkennbar sind. US-Präsident Donald Trump bleibt an einem Abkommen

interessiert, hat jedoch viele andere weltweite Prioritäten, die ebenfalls Beachtung finden müssen.

Rubio macht klare Ansagen: Sollte es zu keiner Einigung kommen, könnte dies de facto das Ende der amerikanischen Initiative für den Frieden bedeuten. Gleichzeitig betonte er, dass die USA bereit sind zu helfen, falls beide Seiten ernsthaft an einem Frieden interessiert sind. Diese Auffassung wird durch die jüngsten Äußerungen von Kremlsprecher Dmitrij Peskow untermauert, der von Fortschritten in den Gesprächen spricht, insbesondere über eine mögliche Aussetzung von Angriffen auf die Energieinfrastruktur.

## **Die Positionen der Konfliktparteien**

Die USA und Europa unterstützen die Position der Ukraine, die darauf abzielt, von Russland eroberte Gebiete zurückzugewinnen und sich sicherheitspolitisch an den Westen zu binden. Laut Informationen von Tagesschau sind die USA unter Trump um eine schnellere Beendigung des Konflikts bemüht, während sie gleichzeitig von der Ukraine Zugeständnisse erwarten, um Gebietsverluste zu vermeiden. Die Ukraine verfolgt das langfristige Ziel einer Mitgliedschaft in der NATO, sieht sich dafür aber gegenwärtig erheblichen Widerständen gegenüber.

Auf der anderen Seite fordert Russland die Ukraine unter anderem dazu auf, auf einen NATO-Beitritt zu verzichten und die Kontrolle über die besetzten Gebiete zu behalten. Kremlsprecher Peskow betont zwar die Entschlossenheit Russlands, den Konflikt zu lösen, verlangt jedoch auch eine umfassende „Entmilitarisierung“ und „Entnazifizierung“ der Ukraine.

## **Friedensverhandlungen und internationale Reaktionen**

Innerhalb der EU zeigt sich Uneinigkeit über die militärische

Unterstützung der Ukraine, während ein Sondergipfel anberaumt wurde, um offene Fragen zur Unterstützung der Ukraine und zur europäischen Sicherheit zu klären. In den letzten Jahren gab es zahlreiche Versuche um Friedensverhandlungen, darunter auch Selenskyjs Zehn-Punkte-Friedensplan, der Sicherheit und die Rückkehr zu den Grenzen von 1991 fordert.

Internationale Akteure wie China und Brasilien fordern eine Deeskalation und die Wiederaufnahme von Friedensgesprächen. Der Heilige Stuhl agiert ebenfalls als Mediator und hat wiederholt für Dialog und Frieden plädiert. Ein weiteres wichtiges Element ist die Rolle von Katar, welches als Vermittler zwischen der Ukraine und Russland auftritt. Friedensgutachten aus den Jahren 2022 bis 2024 analysieren die Situation und bieten Empfehlungen zur Friedenssicherung.

Ob ein Durchbruch in den Verhandlungen bevorsteht, bleibt fraglich. Während der Fokus vieler Länder auf einem baldigen Ende des Konflikts liegt, scheinen die Positionen der beteiligten Parteien weit auseinander zu liegen. Die kommenden Tage könnten entscheidend sein, um eine mögliche Wendung im Konflikt zu erreichen.

Für weiterführende Informationen zu den jüngsten Entwicklungen im Ukraine-Konflikt und den jeweiligen Positionen der Akteure empfehlen sich folgende Quellen:

[sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de), [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) und [laender-analysen.de](https://www.laender-analysen.de)

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Paris, Frankreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li><li>• <a href="https://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="https://www.laender-analysen.de">laender-analysen.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**